



Krippe A-Z

Liebe Eltern,

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihrem Kind in unserer Einrichtung. Die wichtigsten Informationen erhalten Sie hier schon einmal kompakt:

Ausflüge

Jedes Jahr finden Ausflüge mit allen Kindern oder auch einzelnen Gruppen statt. Regelmäßig erkunden wir unsere Gemeinde auch zu Fuß und besuchen Bauernhöfe, Feuerwehr oder Gemeindemitglieder. Auch die Krippenkinder schließen sich den Ausflügen an oder erkunden die Umgebung mit dem Krippenwagen.

Aushänge

Im Eingangsbereich und vor den Gruppenräumen finden Sie verschiedene Informationstafeln. Hier werden wichtige Informationen und Veranstaltungen bekannt gegeben. Bitte lesen Sie die Anschläge regelmäßig! Aushänge „von Eltern – für Eltern“ finden Sie im Windfang. Diese müssen zuvor bei der Leitung genehmigt werden.

Bringzeit / Abholzeit

Die **Bringzeit** beginnt mit der von Ihnen gebuchten Zeit und geht bis **spätestens 9 Uhr**. Die **Abholzeit beginnt um 11:45 Uhr** und endet mit der von Ihnen gewählten Zeit.

Brotzeit

Alle Kinder bringen von zu Hause eine gesunde Brotzeit mit, die im Laufe des Vormittags gegessen wird. Kinder, die eine längere Betreuungszeit in Anspruch nehmen, können auch am Nachmittag noch einmal Brotzeit machen. Bitte achten Sie auf eine gesunde und nahrhafte Brotzeit. Wir behalten uns vor, Süßigkeiten wieder mit nach Hause zu geben. Zur Brotzeit bieten wir verschiedene Getränke an, z.B. Wasser, Milch oder Tee.

Regelmäßig bereiten wir mit den Kindern zusammen eine Brotzeit vor. Bitte achten Sie darauf, so wenig Wegwerfverpackung wie möglich mitzugeben.

Eingewöhnung

Damit die Kinder in der Krippe einen guten Start haben, gewöhnen wir alle Kinder angelehnt an das „Berliner Modell“ ein. Ein guter Start ist für jedes Kind die Grundlage einer positiven Entwicklung. Dabei sollten die Eltern eine Zeit von ca. 4 Wochen einplanen. Jede Eingewöhnung findet kindorientiert statt. Deshalb können wir dazu keine genaueren Zeitangaben machen. In diesen vier Wochen sollte aber auf keinen Fall ein Urlaub oder eine längere Fehlzeit eingeplant werden. Eine Eingewöhnung läuft bei uns folgendermaßen ab:

Die ersten drei bis vier Tage kommt das Kind für eine Stunde mit einem Elternteil. Die Eltern haben in der Gruppe den „Elternstuhl“, von welchem sie ihr Kind beobachten können. Dieser Stuhl gibt dem Kind die Sicherheit, „wenn Mama/ Papa da ist, sitzen sie auf diesem Stuhl. Ist der Stuhl leer, weiß das Kind, dass es nicht in der

Gruppe nach dem Elternteil suchen muss. Das Kind kann jeder Zeit zu den Eltern kommen, oder auch die ganze Zeit vom Schoß der Eltern aus beobachten. Die Erzieher versuchen den ersten Kontakt zum Kind aufzubauen und über Beobachtungen festzustellen, was dem Kind gut tut.

Am vierten oder fünften Tag findet dann der erste Trennungsversuch statt. Ganz wichtig hierbei ist es, dass sich die Eltern vom Kind verabschieden („Tschüß-sagen“), damit das Kind nicht in der Gruppe nach den Eltern suchen muss. Die Trennung dauert ca. 10-20 Minuten und die Eltern sollten das Haus nicht verlassen, sondern im Elternzimmer warten, um immer greifbar zu sein. Das Kind soll in den folgenden Tagen lernen, dass es ein verlässliches Gehen und Wiederkommen der Eltern gibt.

Lässt sich das Kind in dieser Zeit auf die Trennung ein, wird die Dauer am nächsten Tag um 10 Minuten verlängert. Je nachdem, wie es dem Kind während der Trennung geht, wird die Dauer individuell gesteigert. Dies erfolgt immer in Absprache mit dem Personal. Sobald eine Trennungsdauer von 30 Minuten erreicht ist, und das Kind nicht mehr weint, können die Eltern das Haus auch verlassen.

Ca. ab der dritten Woche erfolgt die Trennung direkt nach dem Bringen. Die Zeit ohne Eltern wird individuell, in Absprache mit dem Personal, immer weiter verlängert, bis die endgültige Buchungszeit erreicht ist.

Elternbeirat

Zu Beginn eines jeden Betriebsjahres wird ein Elternbeirat gewählt, der als Bindeglied zwischen Eltern, Kindergarten und Träger fungiert. Wir freuen uns über viele mitwirkende Eltern.

Elternpost

Elternpost bekommen Sie über unsere KiTa-App, als Email oder in gedruckter Form im Briefkasten Ihres Kindes. Bitte schauen Sie hier täglich nach.

Elterngespräche

Vor dem ersten Krippentag findet für jede Familie ein Erstgespräch mit der Gruppen-erzieherin statt. Bei diesem werden alle offenen Fragen geklärt und wichtige Informationen gegeben. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das U-Heft und den Impfpass Ihres Kindes mit.

Zwei Mal jährlich finden mit allen Eltern individuelle Entwicklungsgespräche statt, bei denen wir uns mit Ihnen austauschen möchten. Hier werden Sie über den Entwicklungsstand und den Alltag Ihres Kindes informiert. Wir beraten Sie gerne bei Erziehungsfragen und verweisen Sie gegebenenfalls an entsprechende Stellen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an uns, wir versuchen immer zeitnah einen Termin zu finden.

Erster Krippentag

Ein aufregender Tag für alle Beteiligten. Folgende Dinge sollten Sie dafür mitbringen:

- Hausschuhe
- Wechselkleidung
- Matschhose und Gummistiefel
- Tasche mit einem kleinen Frühstück
- Ausgefüllte Unterlagen vom Erstgespräch
- Windeln und Feuchttücher
- Schnuller oder Tröstetier

Fotos

Regelmäßig werden von allen Kindern Fotos gemacht. Diese finden Sie in den Portfoliomappen oder je nach Einverständnis auch auf Plakaten, Aushängen oder Zeitungsartikel wieder. Einmal im Jahr kommt der Fotograf zu uns.

Garten

Wir gehen bei jedem Wetter in den Garten! Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die passende Kleidung dabei hat. Gerne können Sie Gummistiefel und Matschhose in der Krippe deponieren.

Geburtstage

Der Geburtstag ist einer der wichtigsten Tage im Leben Ihres Kindes. Das Geburtstagskind darf zur Brotzeit etwas mitbringen. In der Krippe ist es vielen Kindern jedoch noch unangenehm. Wir gestalten die Feier im Morgenkreis individuell für jedes Kind passend.

Getränke

Ihre Kinder dürfen in einer tropf- und bruchfesten Flasche gerne ein Getränk mitnehmen. Wir stellen den Kindern jederzeit Wasser und Tee zur Verfügung.

Impfungen

Zum Besuch der Krippe muss Ihr Kind gegen Masern geimpft sein.

Kennzeichnung

Bitte denken Sie daran, alles Eigentum gut zu kennzeichnen. Gerade in den ersten Wochen der Kindergartenzeit vergessen die Kinder gerne, was ihnen gehört. Sowohl Brotzeitrucksack inklusive Inhalt, als auch die gesamten Kleidungsstücke sollten gut markiert sein, wenn sie ihren Weg wieder nach Hause finden sollen.

Kinderwagen-Garage

Im Eingangsbereich finden Sie unsere Kinderwagen-Garage. Eltern die Ihre Kinder mit dem Wagen zu uns bringen, können ihn dort während des Tages stehen lassen.

Krankheiten

Kranke Kinder müssen zu Hause bleiben. Treten Krankheiten im Laufe des Tages auf, informieren wir die Eltern und lassen das Kind abholen. Bei Fieber und Magen-

Darm-Erkrankungen müssen die Kinder, zum eigenen Schutz und zum Schutz aller, 48 Stunden ohne Medikamente symptomfrei sein. Erst dann darf die Einrichtung wieder besucht werden.

Medikamente

Wir verabreichen den Kindern keine Medikamente und bitten Sie, auch keine Medikamente oder homöopathische Mittel mit in den Rucksack zu geben. Sollte Ihr Kind Notfallmedikamente benötigen, bei Allergien oder Anfallsleiden, füllen Sie zusammen mit Ihrem Arzt eine Medikamenten-Verordnung aus.

Mittagessen

Wir bieten täglich ein warmes Mittagessen an. Wir werden von der AWO beliefert. Das Essen kann jeden Tag bis 9 Uhr bestellt werden.

Öffnungszeiten

Die Gruppen haben zu folgenden Zeiten geöffnet:

Kleeblatt: 7 Uhr bis 16 Uhr

Sternschnuppe: 8 Uhr bis 14 Uhr

Schatzkiste: 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Die Öffnungszeiten orientieren sich am Bedarf der Eltern und werden jährlich überprüft und gegebenenfalls zum jeweils 01.09. des Jahres angepasst.

Park-Situation

Bitte bringen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Einrichtung, da wir nicht sehr viele Parkplätze zur Verfügung haben und es für Ihr Kind und die Umwelt besser ist.

Personal

Kleeblatt:

Sibylle Graetsch – Erzieherin Gruppenleitung ganztags

Anja Olt – Erzieherin Teilzeit vormittags jede zweite Woche

Stefanie Irrgang – Kinderpflegerin Teilzeit vormittags jede zweite Woche und jeden Nachmittag

Leah Rodd – Auszubildende im SPS 1

Sternschnuppe

Nicole Graf – Erzieherin Gruppenleitung

Adriana Rodriguez – Kinderpflegerin und Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Schatzkiste (Krippe):

Franziska Mühlön - Erzieherin Gruppenleitung

Ute Teitscheid – Erzieherin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Leitung (Fachwirt für KiTa Management)

Mona Treptau – Bundesfreiwilligendienst für ein Jahr

Portfolio

Von jedem Kind wird ein Portfolio-Ordner angelegt. Hier werden sowohl die besonderen Erlebnisse, als auch Ausschnitte aus dem Alltag dokumentiert. Die Ordner werden in den Gruppen aufbewahrt und am Ende der Kindergartenzeit mit nach Hause gegeben. Möchten Sie den Ordner anschauen oder einmal mit nach Hause nehmen, fragen Sie bitte das Personal.

Praktikanten

Jedes Jahr haben wir unterschiedliche Praktikanten im Haus. Sie unterstützen uns bei der pädagogischen und werden ein Stück auf ihrem Ausbildungsweg von uns begleitet. Informationen zu den jeweiligen Praktikanten finden Sie an unseren Informationstafeln.

Sommer

Da wir viel Zeit draußen verbringen, bitten wir Sie Ihr Kind immer passend auszustatten. Achten Sie auf eine Kopfbedeckung. Im Sommer ist es wichtig, die Kinder bereits morgens mit einem Sonnenschutz einzucremen. Kinder, die eine längere Buchungszeit haben, werden mittags noch einmal von uns mit der eigenen Sonnencreme versorgt.

Veranstaltungen, Feste

Im Laufe des Betriebsjahres finden unterschiedliche Veranstaltungen und Feste statt. Diese variieren und richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder.

Winter

Auch im Winter verbringen wir viel Zeit draußen, bitten ziehen Sie Ihr Kind immer dem Wetter entsprechend an. Mütze, Schal, Handschuhe, warme Schuhe, Schneehose und Jacke sind unabdingbar.

Wünsche

Gerne haben wir jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Treten Sie direkt an uns heran, wenden Sie sich an den Elternbeirat, oder formulieren Sie Ihr Anliegen schriftlich und geben es in den Kummerkasten im Eingangsbereich. Wir sind jederzeit dankbar für konstruktive Kritik und versuchen den Wünschen der Eltern, sofern es unsere Rahmenbedingungen zulassen, gerecht zu werden.

Einen erfolgreichen Krippenstart wünscht Ihrer Familie das Team der KiTa Wirbelwind